



Pressemitteilung der indielux GmbH

indielux beseitigt letzte Hürden für Stecker-Solargeräte.

Das erste Sicherheitssystem *ready2plugin* bietet eine technische Lösung für die letzten Hürden des boomenden Steckersolar-Marktes. Heute startet das Crowdfunding für die erste Serienfertigung der prämierten Innovation für die Einspeisung von Strom in die Steckdose.

Berlin, 04.07.22 –

„Es braucht uns alle, um die Energiewende so schnell wie möglich umzusetzen. Und damit so viele wie möglich selbst Solarstrom ernten können, braucht es einfache Lösungen“, findet Marcus Vietzke, Geschäftsführer der indielux GmbH und langjähriger Aktivist für energiepolitische Bürgerrechte.

Mit dem *ready2plugin Einspeisewächter* hat indielux ein Multi-Tool entwickelt, welches nicht nur die Energiewende maßgeblich beschleunigen kann, sondern auch Verbraucher:innen mehr Energiesicherheit und Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen ermöglicht.

Wie eine [Studie](#) bestätigt, wächst die Nachfrage nach Stecker-Solargeräten rasant. Mit einem [Stecker-Solargerät](#), auch Balkonkraftwerk oder Plugin-PV-Anlage genannt, kann Solarstrom direkt über eine ganz normale Steckdose eingespeist und vom Haushalt genutzt werden. Das riesige Potenzial liegt darin, dass einfacher und preiswerter als bei klassischen Solaranlagen die Solarenergie auch in Wohnungen, Schrebergärten oder auf Garagendächern erzeugt werden kann.

„Es zeigt sich jedoch, dass manche technischen und rechtlichen Anforderungen das Potenzial von Steckersolar noch ausbremsen,“ bemerkt Vietzke kritisch. So dürfen Stecker-Solargeräte bisher nur bis zu 2 Module haben. Außerdem muss für den normkonformen Anschluss eine Elektrofachkraft die Leitungsreserve bestimmen und eine spezielle Einspeisesteckdose anbringen, und meist muss der Zähler getauscht werden.

„Alle diese verschiedenen, letzten Hürden gehen wir mit einer einzigen technischen Lösung an. Mit dem *ready2plugin Einspeisewächter* wird Steckersolar erwachsen: einfacher, leistungsstärker, vielfältiger. Das erste Sicherheitssystem für die Einspeisung in die Steckdose ermöglicht, bis zu 10 Module über die Steckdose anzuschließen – und zwar ohne Elektriker und Zählertausch.“, erklärt Marcus Vietzke. Damit kann bis zu 60 % des eigenen Stromverbrauchs gedeckt werden. Mit dem *ready2plugin Einspeisewächter* werden Verbraucher:innen nicht nur unabhängiger, sie sparen damit auch Aufwand und Installationskosten. Für diese revolutionäre Innovation wurde indielux bereits mit dem wichtigsten Branchenpreis, dem [The smarter E AWARD](#) ausgezeichnet.

Eine [Studie der HTW Berlin](#) zeigt, dass indielux genau auf die Wünsche von Verbraucher:innen reagiert: "Mehr als zwei Drittel der Nutzer:innen von Steckersolar schätzen ein Energiemanagement-System als sehr hilfreich ein, wenn es eine normgerechte, bürokratiearme und sichere Anbringung von Steckersolargeräten mit größeren Leistungen ermöglicht." – erklärt die Energieökonomin Prof. Dr. Barbara

ZURÜCKZUSTELLEN BIS 04.07.2022

Praetorius, die gemeinsam mit Prof. Dr. Volker Quaschnig die Entwicklung des *ready2plugin Einspeisewächters* wissenschaftlich begleitet hat.

Heute startet das Berliner Unternehmen das [Crowdfunding](#), bei dem durch die Vorbestellungen vieler die erste Serienfertigung ohne Abhängigkeit von Banken und Investoren ermöglicht werden soll. Die eingesparten Finanzierungskosten gibt indielux in Form von bis zu 30% Rabatt vor allem an die schnellen Vorbesteller weiter.

Mehr Informationen zu:

- ready2plugin Technologie & Crowdfunding: go.ready2plugin.com/cf
- indielux GmbH www.indielux.com/ueber-uns

Bildmaterial:

<https://www.ready2plugin.com/presse>

Pressekontakt:

Marcus Vietzke

mav@indielux.com

+49 179 511 88 28